

CHRISTIAN GERLACH
GÖTZ ALY

Das letzte Kapitel

Realpolitik, Ideologie und der Mord
an den ungarischen Juden
1944/1945

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart München

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Vorgeschichte	19
a) Ungarn und die deutsch-ungarischen Beziehungen	19
b) Die ungarischen Judengesetze 1938-1941	37
c) Die Lage der ungarischen Juden	50
d) Antisemitismus als Mittel der Agrarreform	61
e) Von der rassenpolitischen Nähe zur Distanz	74
3. Die Besetzung Ungarns	91
a) Die deutschen Motive für den Einmarsch	91
b) Die neue ungarische Regierung und Veränderungen im ungarischen Regierungsapparat	114
c) Der deutschen Besatzungsapparat in Ungarn	117
d) Verfolgung und Ghettoisierung der Juden	132
4. Politische Zusammenhänge	149
a) Grundzüge der deutschen Ausbeutungspolitik	149
b) Rüstungspolitik und Arbeitskräftemobilisierung	158
c) Landwirtschafts- und Versorgungspolitik	175
d) Die Expropriation jüdischen Eigentums	186
e) Magyarisierung, Staatshaushalt und Kriegsfinanzen	212
f) Ungarische Außenpolitik bis zum Stop der Deportationen im Juli 1944	239
5. Deportation und Vernichtung	249
a) Der Entscheidungsprozeß für die Deportationen	249
b) »Selektionen« und Massenmorde in Auschwitz	274
c) Überlebensstrategien	298
d) Der Stop der Deportationen Anfang Juli 1944	325
6. Weitere Verfolgung in Ungarn	344
a) Neue Vernichtungspläne	344

b) Todesmärsche	355
c) Ghetto und Morde in Budapest	367
7. Zweihunderttausend Odysseen	375
Jüdische Zwangsarbeiter aus Ungarn in deutscher Gewalt	375
8. Schlußüberlegungen	415
 Anhang	
Dank	447
Literatur- und Quellenverzeichnis	449
Personenregister	469
Ortsregister	476
Ungarn und seine angegliederten Gebiete	482